

Der King kehrt zurück

„Elvis - Das Musical“ mit Grahame Patrick und Ed Enoch geht auf große Jubiläums-Tournee.

TRIER (red) Sein Blick, seine Stimme, sein legendärer Hüftschwung: Elvis Presley gilt mit einer Milliarde verkaufter Tonträger als der erfolgreichste Solokünstler aller Zeiten. „Elvis - Das Musical“ ist gespickt mit all seinen großen Hits und eine einzigartige Zeitreise durch das Leben der Rock'n' Roll-Ikone und kehrt 2024 auf großer Jubiläums-Tournee zurück auf die Bühnen in Deutschland und Österreich. Mit „Elvis - Das Musical“ können die Zuschauer das Idol einer ganzen Generation an verschiedenen Stationen seines Lebens noch einmal hautnah erleben. Das Live-Spektakel bringt die Magie rund um die Rock'n' Roll-Ikone zurück auf die Bühne und präsentiert dabei Elvis Presleys gesamtes musikalisches Repertoire live. Mit Grahame Patrick hat die Hommage an den „King“ den weltweit „besten Elvis-Darsteller seit Elvis“ in den Reihen. Grahame Patrick glänzt außerdem durch eine beeindruckend große stimmliche Nähe zum Original. Begleitet wird er dabei von erstklassigen Sängern, Schauspielern, Showgirls sowie von der siebenköpfigen „Las Vegas Showband“. Am **Freitag, 12. April**, ab 20 Uhr ist das Musical in der **SWT-Arena in Trier** zu erleben. Karten gibt es ab 52 Euro.



Eine Hommage an den King of Rock 'n' Roll - „Elvis - Das Musical“.

FOTO: POPP CONCERTS

Singer-Songwriter-Slam in der Tuchfabrik Trier

TRIER (red) Der **Singer-Songwriter-Slam** folgt dem Beispiel seines großen Vorbildes – dem Poetry Slam: Zarte Klänge oder harte Gitarrensolis, alles ist möglich, wenn gestandene Musiker oder musikalische Newcomer beim Singer-Songwriter-Slam gegeneinander antreten, um zu beweisen, wie eine Stimme, ein Text und ein Instrument das Publikum berühren kann. Erlaubt ist alles, sofern es eine eigene Komposition ist, unterstützt nur von Instrumenten und der eigenen Stimme. Egal ob Profi oder ambitionierter Amateur, mitmachen kann jeder. Es zählt allein der Mut, sich auf eine Bühne zu stellen und vor Publikum zu singen. Der Künstler steht allein mit seinem Instrument und seinen Texten auf der Bühne. Am Ende entscheidet das Publikum über Ruhm und Ehre und der Gewinner erhält einen unglaublich unsensationalen, aber wunderbaren Preis.

Der Slam findet am heutigen **Donnerstag, 11. April**, ab 20 Uhr im kleinen Saal der **Tuchfabrik (Tufa) Trier** in Kooperation mit dem Kultur Raum Trier statt. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 10,50 Euro, ermäßigt 9,50 Euro und 11 Euro, ermäßigt 10 Euro an der Abendkasse. Karten gibt es unter der TV-Tickethotline 0651/7199-996 und bei Ticket-Regional.

Kammerkonzert im Rokokosaal

TRIER (red) Das sechste Konzert der Spielzeit 2023/2024 der Kammermusikalischen Vereinigung Trier findet am **Mittwoch, 17. April**, ab 20 Uhr im **Rokokosaal des Kurfürstlichen Palais** statt.

Zu Gast ist die koreanische **Geigerin Soyoung Yoon**. Sie ist international als Solistin und Kammermusikerin tätig. Den Auftakt zu ihrer beeindruckenden Reihe an Erfolgen bildete der Gewinn des Yehudi-Menuhin-Wettbewerbs mit gerade einmal 17 Jahren. Es folgten Preise beim Internationalen Tchaikovsky-Wettbewerb, beim Concours Reine Elisabeth in Brüssel, beim Internationalen Geigenwettbewerb Indianapolis



Geigerin Soyoung Yoon und Pianist Marcin Sikorski.

FOTO: MARCIN STEPIEN

und beim 14. Internationalen Henryk Wieniawski Geigenwettbewerb. Am Klavier begleitet wird sie von

Marcin Sikorski. Er wurde 1971 geboren und gilt in Polen als einer der herausragenden Pianisten für Kammermusik.

Auf dem Programm stehen „The Lark Ascending“ von Ralph Vaughan Williams, Johannes Brahms' Sonate Nr. 1 in G-Dur, op. 78, Sergei Prokofievs Sonate Nr. 1 in f-Moll, op. 80, Oblivion und Revirado von Astor Piazzolla und Béla Bartóks „Rumänische Volkstänze“.

Karten sind unter der TV-Tickethotline 0651/7199-996 sowie im Musikhaus Kessler in Trier und an der Abendkasse erhältlich. Studierende der Universität und Hochschule Trier erhalten freien Eintritt.

Heilig-Rock-Tage in Trier starten

TRIER (red) „Mit dir!“ – Unter diesem Leitwort stehen die 24. **Heilig-Rock-Tage** im Bistum Trier von **Freitag, 12., bis Sonntag, 21. April**.

Die Eröffnung ist am Freitag, um 17 Uhr mit dem Pontifikalamt mit Bischof Dr. Stephan Ackermann (Trier) und Bischof Dr. Felix Genn (Münster) im Dom Trier. Ab 19 Uhr findet im Begegnungszelt auf dem Domfreihof ein Konzert mit Marvin Scondo und Band statt. Um 21 Uhr beginnt im Dom das Abendlob mit Bischof Felix Genn aus Münster mit musikalischer Begleitung des Paderborner Domchors.

Am Samstag, 13. April öffnet um 11 Uhr der Informations- und Mit-

machstand auf dem Hauptmarkt. Um 12.15 Uhr wird zum ökumenischen Mittagsgebet im Aktion-Infozelt auf dem Hauptmarkt eingeladen. Das Pontifikalamt mit Bischof Dr. Stephan Ackermann mit Verleihung der Missio canonica im Dom findet um 14 Uhr statt. Poetry und Musik ist ab 18 Uhr im Begegnungszelt auf dem Domfreihof zu hören. Zum Abschluss um 20 Uhr findet ein Taizé-Gebet im Dom statt.

Das Programm am Sonntag, 14. April beginnt um 10 Uhr mit dem Pontifikalamt im Dom. Das ökumenische Mittagsgebet auf dem Hauptmarkt ist um 12.15 Uhr. Bei der MusikkircheLive um 15 Uhr im

Begegnungszelt steht die Musik im Mittelpunkt. Eine Vesper findet um 18 Uhr im Dom statt. Um 19 Uhr geht es musikalisch weiter mit der Band Cardamon. Das Abendlob um 21 Uhr wird von den Trierer Dombläsern musikalisch begleitet.

Wer keine Zeit oder Möglichkeit hat, nach Trier zu kommen, kann einige Angebote des Bistumsfestes online unter <https://ok54.de/religion> oder bei den Regionalfernsehsendern OK54, OK4 und naheTV sehen. Das Pontifikalamt und Abendlob am Freitag wird übertragen.

Das gesamte Programm der Heilig-Rock-Tage ist online unter www.heilig-rock-tage.de zu finden.

Jazz-Club-Trier lädt zur Jam-Session ein

SAARBURG (red) Der Jazzclub Trier lädt zur **Jam-Session**, bekannt als Jass, ins Saarbürger Bistro Panorama auf dem Warsberg für **Sonntag, 14. April**, ab 15.30 Uhr ein. Musiker der Region kommen dann zusammen und zeigen dem Publikum wie Jazz funktioniert und was improvisieren heißt. Beim Gang durch die Harmonien wird der eine oder andere jazzige wie bluesige Ohrwurm zu hören sein. Der Eintritt ist frei.

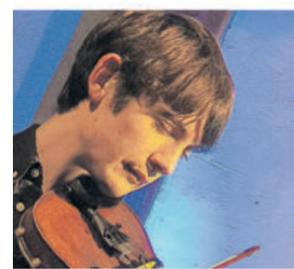


Jam-Session auf dem Warsberg mit Blick auf das Saartal.

FOTO: GITTE BUDDIG

Herzensmelodien aus Schottland

TRIER (red) Ryan Young gehört zur Elite der Fiddle-Spieler Schottlands. Seine Melodien gehen direkt ins Herz und in die Beine. Frische melodische Ideen, rhythmischer Drive und Dynamik und Präzision sind sein Markenzeichen. Ryans Spiel wird oft als Poesie ohne Worte beschrieben und hat ihm international sehr viel Anerkennung eingetragen. 2019 wurde Ryan Young als einziger britischer Künstler für einen Auftritt bei der renommierten Weltmusik-Konferenz Womex ausgewählt. Sein



Der schottische Fiddle-Spieler Ryan Young.

FOTO: PETRA EISENBURGER

Debütalbum wurde vom dreifachen Grammy-Preisträger Jesse Lewis aufgenommen und erntete begeisterte Kritiken. Derzeit arbeitet er an seinem zweiten Album. Mit dem Multi-Instrumentalisten David Foley aus Glasgow, Gründer der preisgekrönten Folk-Band Rura, ist er auf Deutschland-Tournee. Am **Sonntag, 14. April**, ab 19 Uhr sind **Ryan Young und David Foley im kleinen Saal der Tufa Trier** zu Gast. Karten kosten 25,83 Euro und sind unter der TV-Tickethotline 0651/7199-996 erhältlich.

Orgelkonzert in St. Matthias

TRIER (red) Das **Orgelkonzert** unter dem Titel „Kontraste“ mit Burkhard Ascherl aus Bad Kissingen findet am **Freitag, 12. April**, ab 20 Uhr in der **Basilika St. Matthias in Trier** statt. Neben kontrastreichen Werken aus der Barockzeit, der Klassik und der Romantik, erklingt das Werk „Aalaiki'ssalaam – Der Friede sei mit dir“ von dem libanesischen Komponisten und Konzertorganisten Naji Hakim. Der Eintritt ist frei. Um Spenden zum Unterhalt der Karl Schuke-Orgel wird gebeten.

Trierer Improtheater-Festival

SponTat lädt zum 3. Trierer Improtheater-Festival in die Tuchfabrik Trier und ins Kasino am Kornmarkt ein. Die Gruppe Affirmative aus Mainz tritt zum Theatersport-Derby gegen das Trierer Improvisationstheater SponTat an.

TRIER (red) Das **3. Trierer Improtheater-Festival** findet am **Freitag, 12., und Samstag, 13. April**, jeweils ab 20 Uhr im großen Saal der Tuchfabrik (Tufa) Trier und am **Sonntag, 14. April**, ab 19.30 Uhr im Kasino am Kornmarkt statt.

Am Freitag und Samstag ist die Gruppe „Die Affirmative“ aus Mainz zu Gast und tritt zum Rheinland-Pfalz-Theatersport-Derby an. Der Wettstreit sponTat vs. Die Affirmative findet im großen Saal der Tufa statt und verspricht an beiden Abenden Improvisationstheater vom Feinsten. Wer gewinnt die Gunst des Publikums?

Das Improtheater Affirmative aus Mainz rüttelt Köpfe, Herzen und Lachmuskeln durch. Sie spielen körperlich, mit viel Musik, Tanz,



Die Impro-Theatergruppe Die Affirmative aus Mainz.

FOTO: ANDREA SCHOMBARA FOTOGRAFIE

Witz. Das Ensemble tourte bereits mit Gastspielen durch Frankreich, Finnland, Irland, Belgien und Namibia. Sie übten sich auf Bühnen wie dem Pfalztheater oder dem Mainzer Staatstheater. Trainierten mit Prominenten wie der Ministerpräsidentin Malu Dreyer, der Wissenschaftlerin Mai-Thi Nguyen-Kim oder dem Innenminister Michael Ebling.

Karten für die Vorstellungen in der Tufa gibt es unter der TV-Tickethotline 0651/7199-996 und an der Abendkasse. Einlass ist ab 19.30 Uhr.

Am **Sonntag, 14. April**, bespielt SponTat ihre „Stamm-Bühne“ im Kasino am Kornmarkt. Dort stellen sie dem Publikum die Frage „Wer sind Sie?“. Hier heißt es: Bühne frei für echte Unikate. Die Spielerinnen und Spieler des Improvisations-

theaters sponTat werden verschiedenste Charaktere verkörpern. Ob Landpomeranze, Dorfprolet oder Dame von Welt, sie alle haben ihre Eigenheiten und Marotten, doch wer sind sie wirklich? An dem Abend werden Ausschnitte aus ihren Leben gezeigt und sie gewähren immer mal wieder einen Einblick in ihre Gedanken- und Gefühlswelt. Die Charaktere entstehen aus den Ideen und Zurufen des Publikums. Fest steht nur eins: Alle Geschichten sind improvisiert und sind somit absolut einzigartig. Kartenreservierung für die Vorstellung im Kasino sind per E-Mail an info@sponTat.de möglich. Restkarten gibt es an der Abendkasse. Einlass: 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Weitere Informationen: www.sponTat.de

Autor liest aus historischem Kriminalroman

TRIER (red) **Hans-Peter Lorang** liest am **Freitag, 12. April**, von 18.30 bis 21 Uhr aus seinem Kriminalroman „Das Vermächtnis der Kräuterfrau“ im Restaurant – Café „**Zur Steipe**“ in **Trier**. Der historische Roman „Das Vermächtnis der Kräuterfrau“ erzählt von Liebe und Leid der jungen Lizeth, deren Eltern einem Raubmord in der kurfürstlichen Apotheke in Trier zum Opfer fielen. Das Kräuterbuch der Mutter bestimmte hernach Lizeths Wissbegierde über die Heilkraft der Pflanzen. Einhergehend mit Liebeskummer und weiteren Schicksalsschlägen trat sie ihr bereits verloren geblaubtes Erbe an. Der Eintritt ist frei.

Produktion dieser Seite:
Manuela Basten